

Dritter Jahresbericht
des
naturwissenschaftlichen Vereines
zu
BREMEN.

Für das Gesellschaftsjahr vom 1. April 1867
bis Ende März 1868.



BREMEN.
C. Ed. Müller.
1868.

Geehrte Herren!

Mit der heutigen Versammlung tritt unser Verein in das vierte Jahr seines Bestehens ein, und es liegt mir daher die angenehme Pflicht ob, einen Rückblick auf das abgelaufene dritte Vereinsjahr zu werfen. Angenehm darf ich sie nennen, weil auch das abgelaufene Jahr eine Zeit regen Vorwärtstrebens war. Die verschiedenen Seiten unseres Vereinslebens, die Versammlungen, in welchen durch Wort und Bild zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse beigetragen und zu neuen Forschungen angeregt werden soll, die Bereicherung der hiesigen Bibliotheken und Sammlungen, die Herausgabe unserer Abhandlungen sind sämmtlich mit Theilnahme gepflegt worden, und auch die weitere und höhere Aufgabe unseres Vereines, mit zu wirken an der Gründung naturwissenschaftlicher Institute, welche dem geistigen Leben unserer Stadt auf diesem Gebiete erst festen Halt verleihen werden, ist mehr und mehr in das Bewusstsein der betreffenden Kreise gerufen worden.

Was zunächst die Versammlungen angeht, in denen sich das geistige Leben unseres Vereines nach aussen hin am kräftigsten ausspricht, so haben deren achtzehn stattgefunden. Es wurden in ihnen (abgesehen von zahlreicheren kleinern Mittheilungen) 54 Vorträge gehalten, die sich über die meisten Gebiete der Naturwissenschaften erstreckten. Unter den Vortragenden (welche Sie nebst den Gegenständen der Vorträge in der Anlage verzeichnet finden) hatten wir auch die Freude, einen Aüswärtigen: Herrn Prof. Wicke aus Göttingen, mit Dankbarkeit zu begrüßen. Die Discussion, dieser belebende Faktor jedes wissenschaftlichen Vereines, hat unverkennbar an Frische und Lebhaftigkeit gewonnen. — Eine Versammlung, die am 20. Mai 1867, trug einen festlicheren Charakter, indem sie der Erinnerung an die vor fünfzig Jahren erfolgte Eröffnung der Dampfschiffahrt auf der Weser gewidmet war. Die Erinnerung an diese Versammlung und noch mehr an die Geschichte der ersten Dampfschiffahrt und ihres Unternehmers, Friedrich Schröder, wird durch das dritte Heft unserer Abhandlungen und die demselben beigefügte Abbildung des Dampfschiffes Weser dauernder erhalten bleiben. — An den meisten Versammlungsabenden des verflossenen Winters erfreute uns Hr. A. W. Rothermundt durch Ausstellung blühender Pflanzen aus

seinem Treibhause zu Oberneuland. — Von der Einrichtung von Sektionssitzungen haben wir bis jetzt noch absehen müssen, da unsere mitwirkenden Kräfte noch zu wenig zahlreich sind, als dass sie eine Zersplitterung in Sektionen vertragen. — Ich darf hier wohl noch eine kleine Veränderung besprechen, welche dahin eingetreten ist, dass wir die Themata der zu haltenden Vorträge meist nicht mehr angezeigt haben. Bei der Fülle des uns zuströmenden Stoffes konnten nämlich die aufgestellten Tagesordnungen oft nicht innegehalten werden, und es trat so oft der Fall ein, dass ein und derselbe Vortrag vier- oder fünfmal hinter einander angezeigt wurde. Durch das Nichtanzeigen sollte auch darauf hingewiesen werden, dass bei einem Vereine, wie der unserige ist, der Vorstand ja nicht etwa die Verpflichtung übernehmen kann, für Vorträge zu sorgen, dass vielmehr womöglich jedes Mitglied, welches Neues beobachtet oder gelesen hat, darauf denkt, dies in den Versammlungen mitzuthemen und dadurch die Vielseitigkeit zu erhöhen. Es wäre übrigens wünschenswerth, wenn die Mitglieder sich einmal hierüber aussprächen. Sollte die veränderte Einrichtung wesentliche Uebelstände haben, so liesse sich vielleicht ein Mittelweg einschlagen.

Die zweite Seite unseres Vereinslebens, die Pflege der hiesigen Bibliotheken und Sammlungen, bot uns im abgelaufenen Jahre ein nicht minder erfreuliches Bild. Ich muss Ihnen hier in erster Linie die sehr liberale Art und Weise ins Gedächtniss rufen, in welcher die Herren C. Scharfenberg und G. A. Schröder unsere Bibliothek vermehrt haben. Ersterer erwarb während eines Aufenthaltes in Cuba für uns das sehr seltene und kostspielige Werk: *Ramon de la Sagra, historia fisica politica y natural de la isla de Cuba*, welches nun einen Schmuck unserer Bibliothek bildet; Letzterer stellte uns auf das Entgegenkommendste den Betrag von 100 Thalern zum Ankauf der Werke des verstorbenen Botanikers Blume zur Verfügung, Werke, welche vor Kurzem bei uns eingetroffen sind, und uns noch oft belehren und durch die Pracht ihrer Abbildungen erfreuen werden. Mögen diese Beispiele von Bereitwilligkeit zur Förderung der geistigen Interessen nicht verloren sein, sondern in vielen unserer wohlhabenden Mitbürger den Gedanken wachrufen, wie wichtig es für unsere Stadt liegt, dass die in ihr vorhandenen wissenschaftlichen Bestrebungen gefördert werden. Auch ausserdem erhielten wir manche kleinere und grössere Geschenke, über welche die diesem Berichte beigefügte Anlage näheren Aufschluss giebt. Wir selbst schafften 39 Werke an, darunter manche sehr werthvolle, welche grosse Lücken der Museumsbibliothek ausfüllen. Diese vielseitigen Erwerbungen wurden nur möglich durch eine Verständigung mit dem naturwissenschaftlichen Lesezirkel, von welchem wir eine ganze Reihe jener Werke zum halben Preise übernahmen. Ferner erhielten wir mancherlei Beiträge an naturgeschichtlichen Gegenständen, welche meistens den Sammlungen des Museums eingeordnet wurden. Was diese Sammlungen angeht, so ist bekanntlich der zoologische Theil sehr reichhaltig und wohl geordnet. Es hat sich deshalb die Thätigkeit von Mitgliedern unseres Vereines namentlich auf den botanischen Theil erstreckt. Die Herren Dr. W. O. Focke und Dr. Buchenau haben das Herbarium der Bremer Flora weiter geführt, das allgemeine Herbarium fertig geordnet und zahlreiche neue Erwerbungen

eingereicht, endlich auch die Fruchtsammlung geordnet und etiquettirt, zu welcher, wie ich Ihnen mittheilen kann, Hr. Dr. Buchenau den ganzen Vorrath von Früchten und Sämereien, welche er in längeren Jahren gesammelt hatte, als Geschenk hergegeben hat. Bei dieser Arbeit ist beiden Herren von den Primanern unseres Gymnasiums Albrecht Poppe und Hermann Lorent, sowie von dem Secundaner Wilhelm Lange die dankenswertheste Beihülfe geleistet worden.

Die Herausgabe unserer Abhandlungen ist kräftig gefördert worden, und habe ich die Freude, Ihnen heute das eben vollendete dritte Heft derselben vorlegen zu können. Dasselbe (in der Stärke von 144 Seiten mit 2 Tafeln) bringt nun den ersten Band der Abhandlungen (23 Bogen mit 4 Tafeln) zum Abschluss. Es enthält Arbeiten der Herren Prof. Scherk, Dr. Buchenau, Dr. Lorent, Dr. W. O. Focke, G. C. Kindt und Dr. Heineken, und glaube ich wohl in Ihrer Aller Sinne zu handeln, wenn ich diesen Herren für die Uebersetzung dieser Arbeiten zur Publication unsern besten Dank ausspreche. Das dritte Heft wird in den nächsten Tagen an die auswärtigen Gesellschaften versandt werden, mit denen wir in Schriftenaustausch stehen. Dieser Austausch hat für uns bereits eine ausserordentliche Bedeutung gewonnen. Zu den 57 Vereinen, welche bis Ende März 1867 mit uns in Verbindung getreten waren, sind in den letzten Jahren noch 44 neue hinzugekommen, und die Sendungen, welche wir von ihnen erhielten, waren zum nicht geringen Theil von grossem Werthe. Die meisten Specialuntersuchungen über die Naturgeschichte einzelner Gegenden werden ja jetzt in solchen Gesellschaftsschriften veröffentlicht. Das Nähere über den Schriftenaustausch bitte ich Sie in dem speciellen Verzeichnisse nachzusehen und gebe daher an dieser Stelle nur eine Uebersicht der Orte, an denen die mit uns befreundeten Gesellschaften wohnhaft sind:

61 in Deutschland, nämlich in:

Altenburg, Augsburg, Berlin (3), Bonn, Breslau, Brünn (2), Danzig, Darmstadt, Dessau, Dresden (2), Dürkheim, Emden, Erfurt, Frankfurt (2), Freiburg, Gera, Giessen, Görlitz (2), Göttingen, Graz, Halle (2), Hamburg, Hanau, Hannover, Heidelberg, Innsbruck, Kassel, Kiel, Königsberg, Landshut, Leipzig, Linz, Lüneburg, Luxemburg, Mannheim, Marburg, München, Neubrandenburg, Nürnberg, Offenbach, Passau, Prag (2), Triest, Werningerode, Wien (7), Wiesbaden, Würzburg,

29 im übrigen Europa, nämlich in:

Abbeville, Basel, Bern, Bologna, Bordeaux, Brüssel (2), Christiania, Chur, Colmar, Dijon, Dorpat, Dublin, St. Gallen, Götaborg, Groningen, Hermannstadt, Kopenhagen, Middelburg, Moskau, Neufchatel, Petersburg, Pesth, la Rochelle, Rouen, Schaffhausen, Utrecht, Venedig, Zürich,

11 in anderen Welttheilen, nämlich in:

Boston (2), Buenos-Ayres, Cambridge, St. Louis, Melbourne, New-York, Philadelphia, Quebec, Salem (Mass.), Washington.

Denjenigen Gesellschaften, welche uns grössere Sendungen gemacht haben, haben wir ausser unsern Abhandlungen auch andere auf Bremen bezügliche Schriften übersandt. Zu diesem Zwecke

stellten uns die Herren: Dr. G. W. Focke, Senator Dr. Kottmeier, Richter Dr. Heineken, Steuerinspector Dierking Exemplare des „Amtlichen Berichtes über die Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte“, H. Schaffert und Herr C. Schünemann Exemplare ihrer Verlagswerke zu ermässigten Preisen zur Verfügung. Wir bitten, auch ferner in dieser Beziehung unseres Vereines eingedenk zu sein. Noch mehr aber müßssn wir wünschen, dass unsere Abhandlungen mehr als bisher hier am Orte beachtet und gekauft werden, damit unsere Kasse einen Ersatz für die zu ihrer Herstellung aufgewendeten Kosten erhalte.

Was die Zahl unserer Mitglieder angeht, so muss ich zunächst erwähnen, dass die drei wissenschaftlichen Reisenden Bremens, Hr. J. G. Kohl, Hr. Dr. Ad. Bastian und Hr. Gerh. Rohlf's die Freundlichkeit gehabt haben, das Diplom als Ehrenmitglieder unseres Vereines anzunehmen. Die Zahl der correspondirenden Mitglieder ist durch die Wahl der Herren Consul Niebuhr in Rangoon, Prof. W. Wicke in Göttingen und Generalconsul Hagedorn auf acht gestiegen. Auch die Zahl der ordentlichen Mitglieder ist in erfreulicher Weise von 299 auf 314 gestiegen.

Am Schlusse des vorigen Gesellschaftsjahres betrug die Anzahl	299
davon verloren wir durch den Tod	5
weggezogen sind	14
ihren Austritt zeigten an	18
	37
mithin blieben	262
hierzu neu eingetreten.	52
	314
giebt die soeben erwähnte Anzahl.	314

Diese Zahlen enthalten, so befriedigend die Steigerung der Gesamtzahl auch ist, doch die Mahnung an alle Mitglieder des Vereines, unserer Sache immer neue Freunde zuzuführen. Bei einer Stadt mit lebhafter Bevölkerungsbewegung, wie Bremen sie hat, zeigt sich in allen Vereinen natürlich auch ein rascherer Wechsel, und es ist deshalb besonders erforderlich, einer Sache in der dauernd anässigen Bevölkerung Anhänger, zu gewinnen. Namentlich gilt dies aber von unserer Kaufmannschaft, von der sich bis jetzt im Ganzen doch nur ein kleiner Bruchtheil an den wissenschaftlichen Vereinen unserer Stadt theiligt.

Konnten wir nach dem Gesagten auch mit dem, was unser Verein im abgelaufenen Jahre geleistet hat, zufrieden sein, so dürfen wir doch unsere weiteren, höheren Ziele nicht aus den Augen verlieren. Wir leben augenblicklich in einem Jahre vielseitiger Noth und Elends; aus verschiedenen Gegenden unseres Vaterlandes sind dringende Hülferrufe erschallt, und auch andere Gegenden Nordeuropa's haben unsere Hülfe in Anspruch genommen, damit ihre Bewohner nur vor dem äussersten Elende bewahrt bleiben konnten; daneben haben die gewöhnlichen Werke der Mildthätigkeit und der Nächstenliebe unsere Einwohnerschaft stark in Anspruch genommen. Eine solche Zeit könnte auf den ersten Blick schlecht geeignet erscheinen, an die wissenschaftlichen Aufgaben zu erinnern, welche in Bremen noch ungelöst sind, an die wissenschaftlichen Institute,

welche gegründet werden müssen, wenn das geistige Leben unserer Stadt einen festen Halt bekommen soll. Und doch, erwägt man es tiefer, so wird man gewahr, dass gerade Zeiten der Noth und Verkehrsstockung uns auf das Eindringlichste predigen, dass Alles, was auf die Förderung der Wissenschaft und die Erziehung des Volkes verwendet wird, die reichsten Zinsen trägt. Mit Wohlthätigkeitsgaben mildert man nur den augenblicklichen Jammer; sie werden den Unglücksfällen und Naturereignissen gegenüber immer nöthig sein; Förderung der Wissenschaft und der Volksbildung dagegen verstopft die Hauptquelle menschlichen Elends: die Unwissenheit und damit die Hülflosigkeit. Möchte es daher doch in Bremen Sitte werden, dass wohlhabende Leute nicht allein die milden Stiftungen mit Geschenken bereichern, sondern auch aus freiem Antriebe zur Gründung wissenschaftlicher Anstalten beitragen. Capitalien, welche auf solche Weise angelegt werden, tragen reichliche Zinsen, wenn man dieselben auch nicht nach Thalern und Groten berechnen kann. — Für Bremen liegt noch ein besonderer Grund vor, welcher wissenschaftliche Institute, z. B. um nur auf unserm Gebiete zu bleiben, einen zoologisch-botanischen Garten, ein Aquarium, ein chemisches Laboratorium, eine Lehranstalt für Gärtnerlehrlinge u. s. w. wünschenswerth macht. Das ist das vergnügungssüchtige Leben, welches seit den letzten Jahren in weiten Kreisen unserer Bevölkerung mehr und mehr herrschend zu werden droht. Blicken Sie hin auf die Anzeigespalten unserer Tageblätter, auf die zahlreichen Zerstreungen, Bälle und Maskenbälle, welche dort angezeigt sind; es sind das für Viele die hauptsächlichsten Vergnügungen. Und wer wollte ihnen deshalb bei den Verhältnissen unserer Stadt einen Vorwurf machen! Die nähere Umgegend Bremens ist abschreckend eintönig und ermüdend; weitere Ausflüge aber kommen leicht sehr theuer zu stehen; das staatliche Leben ist, so glücklich unser Gemeinwesen auch ist, doch ohne alle erhebende, das Volk fesselnde Momente; die wenigen älteren Volksfeste, so die Feier des 18. October und die Aufführung eines neuen Rathmannes, sind entweder abgeschafft oder bis zur Nüchternheit vereinfacht worden. So erklärt es sich leicht, dass bei dem Wohlstande, dessen sich weite Kreise erfreuen, hier vielfach eine Geselligkeit einzureissen droht, welche nur berauscht, und das Herz leer und unerquickt lässt. Darum müssen wir jedes Unternehmen zur Hebung geistiger Genüsse freudig begrüssen. Welche Wichtigkeit haben in dieser Beziehung die Hebung und Förderung unseres Bibliothekwesens, die Bewaldung der Bürgerweide, die gesteigerte Pflege der Musik, die Gemäldeausstellungen ebenso wie der vor wenigen Jahren gemachte, aber leider zu rasch wieder aufgegebene Versuch, die Schätze unserer Kunsthalle dem grösseren Publicum zugänglich zu machen, und selbst die Verbesserung unseres Theaters. Von diesem Gesichtspunkte aus gewinnt die Gründung wissenschaftlicher Institute eine ganz neue Bedeutung für unser Gemeinwesen. Jedes solche Institut würde in seiner Weise zur Hebung der Geselligkeit und des gesämmten geistigen Lebens der Stadt beitragen. Möchten uns deshalb, ich wiederhole die Bitte, aus eigenem Antriebe grössere oder kleinere Summen für solche Zwecke zur Verfügung gestellt werden, wie dies anderwärts bereits in so rühmlicher

Weise üblich ist. Einen, wenn auch freilich noch kleinen Anfang in dieser Richtung bietet die Niebuhrstiftung dar, welche aus einem für den hier zu gründenden zoologischen Garten bestimmten Geschenke unseres verehrten correspondirenden Mitgliedes, des Herrn Consul Niebuhr in Rangoon hervorgegangen ist, und über die Sie in den Beilagen zu diesem Berichte gleichfalls Näheres finden.

Der Herr Rechnungsführer wird Ihnen nunmehr eine Uebersicht des Kassenbestandes mittheilen. Derselbe ist ein recht günstiger, doch reichen unsere Mittel für die weiteren Zwecke unseres Vereines noch lange nicht aus. — Wir bitten Sie, statutengemäss zwei Revisoren der diesmaligen Jahresrechnung aus Ihrer Mitte zu wählen. Sodann ersuchen wir, zwei neue Mitglieder des Vorstandes zu erwählen. Die Herren Dr. Dreier und Jul. Sengstack wünschen, Beide wegen überhäufte Arbeiten in ihrem Berufe, zu unserm grossen Bedauern aus dem Vorstande auszutreten und brauchen deshalb statutengemäss keine andere Mitglieder auszuscheiden.

Bemerkung: Nach Abschluss dieses Berichtes ist uns die Trauernachricht zugegangen, dass unser correspondirendes Mitglied, Herr Generalconsul Hagedorn in Philadelphia gestorben ist. Wir verlieren an ihm einen Freund unserer Bestrebungen, der sein Interesse trotz seines hohen Alters durch wiederholte Uebersendung reicher Geschenke für unsere Bibliothek an den Tag legte. Sein Andenken bleibe unter uns in Ehren!

Auszug aus der Jahresrechnung.

Einnahmen.

Kassensaldo vom vorigen Jahre	Ld'or. ^{2/3}	791. 13
Für verkaufte Abhandlungen nach Abrechnung von Hrn. C. Ed. Müller	„	32. 68
Eintrittsgelder und Beiträge für das Sommerhalbjahr	„	317. —
Eintrittsgelder und Beiträge für das Winterhalbjahr	„	347. —
Zinsen bei der Bank und Sparkasse (noch zu erheben)	„	. —
	Ld'or. ^{2/3}	1488. 9

Ausgaben.

Für Naturalien	Ld'or. ^{2/3}	54. 32
Für Anschaffung von Werken.	„	151. 13
Herausgabe des Jahresberichtes und der Abhandlungen.	„	169. 27
Inserate, Porto, Spesen, diverse	„	102. 50
	„	477. 50
bleibt ein Kassensaldo von	Ld'or. ^{2/3}	1010. 31

Niebuhrstiftung

für einen zoologischen oder botanischen Garten.

Erlös aus dem Verkaufe des Kragenbären Ld'or.^{2/3} 100. —

Jul. Sengstack,
Rechnungsführer.

Vorstand:

G. C. Kindt, Vorsitzender.	Seminar-director Lüben.
Dr. G. W. Focke, Stellvertreter desselben.	Dr. J. Dreier.
Dr. F. Buchenau, Schriftführer.	Dr. W. O. Focke.
J. Sengstack, Rechnungsführer.	Schulvorsteher Debbe.
Prof. Dr. Scherck.	

Comité für die Bibliothek:

G. C. Kindt. Seminar-director Lüben. Dr. Buchenau.

Comité für die Sammlungen:

Dr. Dreier.

Redactionscomité:

Dr. G. W. Focke. Dr. W. O. Focke. Dr. Buchenau.

Comité für die Vorträge:

G. C. Kindt. Dr. G. W. Focke. Dr. Buchenau.

Verzeichniss der Mitglieder

am 1. April 1868.

Ehren-Mitglieder:

Dr. Adolf Bastian in Berlin, gewählt am 10. September 1867.
 Stadtbibliothekar J. G. Kohl " " " " "
 Gerhard Rohlf's " " " " "

Correspondirende Mitglieder:

Ingenieur K. Ochsenius zu Coronel (Chile). . . gewählt am 12. Decbr. 1865.
 Sally Cleve, Bremischer Consul zu Melbourne " " 16. Octbr. 1866.
 Amtsgerichts-assessor G. v. Pape zu Dannenberg " " 28. Novbr. 1866.
 Dr. Prestel in Emden " " 15. Jan. 1867.
 Prof. Dr. Nobbe in Chemnitz " " 15. Jan. 1867.
 Consul Fr. Niebuhr in Rangoon " " 10. Septbr. 1867
 Prof. W. Wicke in Göttingen " " 4. Novbr. 1867

Ordentliche Mitglieder:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Consul Joh. Achelis, Kaufmann. | 11. C. Arndt, Kupferschmied. |
| 2. J. C. Achelis, Kaufmann. | 12. Dr. H. F. Barkhausen, Arzt. |
| 3. W. Adam, Kaufmann. | 13. G. Bastian, Kaufmann. |
| 4. Consul J. Adami, Kaufmann. | 14. J. Bellstedt, Zimmermeister. |
| 5. Consul J. A. Albers, Kaufmann. | 15. C. Beneke junr., Kaufmann. |
| 6. Senator Dr. G. W. Albers, Jurist. | 16. C. L. H. Beneke senr., Kaufmann. |
| 7. G. Albrecht, Kaufmann. | 17. W. Benque, Obergärtner. |
| 8. H. Alten, Buchhalter. | 18. G. Bergfeld, Juwelier. |
| 9. A. Ankersmit, Kaufmann. | 19. J. H. Birtner, Kaufmann. |
| 10. J. T. Arens, Kaufmann. | 20. H. Bischoff, Kaufmann. |

21. J. F. Bockelmann, Kaufmann.
22. C. E. Borsdorff, Kaufmann.
23. L. F. C. Bortfeld, Hutfabrikant
24. O. Blothner, Kaufmann.
25. W. Boyes, Kaufmann.
26. Dr. J. A. A. Breusing, Vorsteher
der Navigationsschule.
27. A. Brinkmann, Lehrer.
28. Dr. F. Buchenau, Lehrer,
29. F. W. Buchmeyer, Uhrmacher.
30. C. A. Caesar, Kaufmann.
31. Senator Dr. G. Caesar, Jurist.
32. B. Castendyk, Kaufmann.
33. J. A. Castendyk, Assecur.-Mäkler.
34. H. Claussen, Kaufmann.
35. C. W. Debbe, Lehrer.
36. D. H. Deicke, Lehrer.
37. Consul F. W. Delius, Kaufmann.
38. E. H. Diekmann, Kaufmann.
39. H. H. B. Dierkink, Steuerinspector.
40. G. J. Dreansfeld, Kaufmann.
41. Dr. J. C. H. Dreier, Arzt.
42. J. H. Dreyer, Lehrer.
43. Consul F. Droste, Kaufmann.
44. Bürgermeister Dr. A. Duckwitz,
Kaufmann.
45. T. Duntze, Brauereibesitzer.
46. C. Ebbhard, Tapetenhändler.
47. Aug. Eggers, Kaufmann.
48. Engel, Architect.
49. P. E. Engelken, Apotheker.
50. Dr. J. D. Feldmann, Fabrikant.
51. Consul W. Fehrmann, Kaufmann.
52. E. Felsing, Uhrmacher.
53. H. C. Finke, Waarenmäkler.
54. Dr. Eb. Focke, Arzt.
55. Dr. G. W. Focke, Arzt.
56. H. A. Focke, Kaufmann.
57. H. T. Focke, Kaufmann.
58. Dr. W. O. Focke, Arzt.
59. Vicomte de Fontenay, Consul
60. A. Franke, Lehrer.
61. A. F. Gämlich, Kaufmann.
62. L. Geerken, Capitain und Agent.
63. W. Gerischer, Kaufmann.
64. S. Gerdes, Kaufmann.
65. M. G. H. Gesenius, Buchhändler.
66. C. Gildemeister, Architect.
67. D. Gildemeister, Kaufmann.
68. J. M. Gildemeister, Kaufmann.
69. M. W. E. Gildemeister, Kaufmann.
70. J. Göbel sen., Tischler.
71. Dr. W. Göring, Regimentsarzt.
72. C. Graef, Agent.
73. P. A. C. Graeven, Kaufmann.
74. Richter Dr. H. Gröning, Jurist.
75. H. L. Grommé, Kaufmann.
76. H. B. Gronewold, Maler.
77. F. W. Grote, Kaufmann.
78. C. O. F. Güttich, Telegraphen-
inspector.
79. H. D. Hach, Dispatcheur.
80. A. Hagens, Bäcker.
81. D. Hagens, Kaufmann.
82. G. A. von Halem, Buchhändler.
83. L. Halenbeck, Lehrer.
84. Dr. L. Haepke, Lehrer.
85. Ed. Hampe, Buchhändler.
86. Dr. C. F. G. Hartlaub, Arzt.
87. C. Hebig, Lehrer.
88. H. C. Hegeler, Kaufmann.
89. Fr. Heincke, Gärtner.
90. Senator Dr. H. G. Heineken, Jurist
91. Dr. Joh. Heineken, Jurist.
92. Dr. Ph. Heineken, Arzt.
93. G. Helms, Lehrer.
94. F. H. Henschen, Apotheker.
95. F. Hentschel, Lehrer.
96. L. C. Herzog, Photograph.
97. C. Heymann, Opticus.
98. Consul Ed. v. Heyman, Kaufmann.
99. F. Hildebrand, Kaufmann.
100. F. A. Hoerentrup, Lehrcr.
101. Dr. W. Horn, Arzt.
102. Dr. O. Hotzen, Arzt.
103. G. Hunckel, Lithograph.
104. J. H. D. von Hunteln, Wasserschout.
105. J. F. G. Hurm, Kaufmann.
106. W. Hurm, Primaner.
107. T. Hütterott, Kaufmann.
108. J. F. Jahns, Pelzhändler.
109. H. Jacobi, Lehrer.
110. J. A. M. Janson, Lehrer.
111. H. C. F. Jantzen, Schneidermeister
112. Consul J. H. Jantzen, Kaufmann
113. W. Ichon, Kaufmann.
114. J. W. A. von Kapff, Kaufmann.
115. C. L. Karich, Kunstgärtner.
116. C. B. Keysser, Apotheker.
117. Richter Dr. S. T. Kiesselbach, Jurist.
118. G. C. Kindt, Privatmann.
119. G. Kirchhoff, Mäkler.
120. B. Kirchner, Kaufmann.
121. C. A. Kirchner, Zeichenlehrer.
122. C. J. Klingenberg, Schiffsmäkler.
123. Senator E. Klugkist, Kaufmann.
124. J. D. Koch, Kaufmann.
125. O. A. Köhnholz, Kaufmann.
126. J. D. Könecke, Kaufmann.
127. J. F. Kollas, Oberrevisor.
128. A. Koop, Kaufmann.
129. J. C. Köster, Lehrer.
130. Senator Dr. C. Kottmeier, Jurist.
131. Dr. J. F. Kottmeier, Arzt.
132. D. Kropp, Bildhauer.
133. J. R. Krouel, Kunstgärtner.
134. F. F. Kunth, Waarenmäkler.
135. J. H. C. Kührtmann, Buchhändler.
136. W. H. Lahusen, Apotheker.
137. J. Lameyer, Hausverwalter am
Krankenhaus.
138. A. Lammers, Redacteur.
139. H. J. Lampe, Kaufmann.
140. Dr. H. Lampe, Jurist.

143. Dr. G. F. Lang, Arzt.
144. Gerh. Lange, Kaufmann.
145. Joh. Lange jun., Schiffsbaumeister.
146. J. G. F. Lange, Mechanikus.
147. A. Lauprecht, Kaufmann.
148. C. H. Leonhardt, Inspector der Gasanstalt.
149. Dr. C. L. Leonhardt, Arzt.
150. C. E. Lerche, Kaufmann.
151. M. Lindemann, Stenograph.
152. H. Linne, Kaufmann.
153. Aelterm. J. F. W. Löning, Kaufmann.
154. Dr. A. Loose, Arzt.
155. Dr. E. Lorent, Arzt.
156. A. Lüben, Kaufmann.
157. A. H. P. Lüben, Seminardirector.
158. C. Lüdeke, Kaufmann.
159. H. Lüdemann, Lehrer.
160. F. A. E. Lüderitz, Kaufmann.
161. Dr. Manchot, Pastor.
162. Dr. H. Martens, Lehrer
163. G. W. Martfeldt, Pharmaceut.
164. G. Mecke, Kaufmann.
165. Bürgerm. J. D. Meier, Jurist.
166. Consul H. H. Meier, Kaufmann.
167. Dr. E. Meinertzhagen, Notar.
168. C. F. Melchers, Kaufmann.
169. H. C. Melchers, Kaufmann.
170. W. Menke, Landmann.
171. C. Merle, Kaufmann.
172. A. H. Meyer, Thierarzt.
173. Ed. Meyer, Kaufmann.
174. Ed. Meyer, Kaufmann.
175. Fr. Meyer, Lehrer.
176. H. W. Meyer, Musikalienhändler.
177. A. F. Miesegaes, Kaufmann.
178. Bürgerm. C. F. G. Mohr, Jurist.
179. G. Mohr, Kaufmann.
180. N. R. Mohr, Redacteur.
181. Synd. Dr. J. D. L. Motz, Jurist.
182. C. Ed. Müller, Buchhändler.
183. G. Müller, Kaufmann.
184. J. C. Müller, Kaufmann.
185. H. Müller, Architect.
186. O. Mummy, Kaufmann.
187. C. F. Nagel, Obergärtner.
188. Rud. Nagel, Musiklehrer.
189. J. E. Neddermann, Gärtler.
190. J. G. E. W. Niebour, Oberst.
191. J. Nielsen, Kaufmann.
192. H. Niemeyer, Lehrer.
193. H. Nieport, Kaufmann.
194. O. F. Nonweiler, Pastor.
195. H. Odenthal, Zahnarzt.
196. Eduard Oelrichs, Kaufmann.
197. Edwin Oelrichs, Kaufmann.
198. Fr. Oetling, Kaufmann.
199. H. C. G. Ortgies, Lehrer.
200. F. Overbeck, Kaufmann.
201. F. O. Palis, Kaufmann.
202. Edmund Pavenstedt, Kaufmann.
203. Dr. J. L. E. Pavenstedt, Jurist.
204. P. E. Peltzer, Kaufmann.
205. H. Peters, Lehrer
206. Senator Dr. F. Pfeiffer, Jurist
207. H. Pietsch, Lehrer.
208. Dr. E. F. G. H. Pletzer, Arzt.
209. Albr. Poppe, Primaner.
210. Dr. H. A. v. Post, Jurist.
211. Dr. H. L. v. Post, Jurist.
212. Preuss, Pharmaceut.
213. W. Rahlwes, Schneidermeister.
214. G. Rahtjen, Mechanicus.
215. A. Ratjen, Oekonom.
216. T. Ratjen, Maler.
217. H. O. Reddersen, Lehrer.
218. A. Renken, Bankdirector.
219. A. Retemeyer, Kaufmann.
220. H. Risch, Lehrer.
221. H. G. Rodewald, Kaufmann.
222. Dr. J. H. Rohlf's, Arzt.
223. Dr. H. Romberg, Lehrer.
224. J. H. Ropers, Kaufmann.
225. H. G. Rosenkranz, Segelmacher.
226. L. Rothe, Kaufmann.
227. Dr. M. E. Rothe, Arzt.
228. A. W. Rothermundt, Privatmann.
229. J. P. Ruhl, Kaufmann.
230. Dr. H. G. Runge, Arzt.
231. J. C. Rust, Kaufmann.
232. G. Sander, Kaufmann.
233. H. Schabbehard, Privatmann.
234. F. Schad, Buchbinder.
235. H. Schaffert, Buchhändler.
236. Consul C. Scharfenberg, Kaufmann.
237. Consul Schellhass, Kaufmann.
238. Prof. Dr. H. F. Scherck, Lehrer.
239. Dr. O. Schieck, Lehrer.
240. R. Schirmer, Lehrer.
241. A. Schmidt, Lehrer.
242. Chr. Schmidt, Kaufmann.
243. Dr. G. L. Schneider, Lehrer.
244. J. Schneider, Kaufmann.
245. N. H. Schomburg, Kaufmann.
246. A. Schröder, Baudirector..
247. A. Schröder, Kaufmann.
248. Consul G. A. Schröder, Kaufmann
249. H. Schröder, Fr. Sohn, Kaufmann.
250. P. D. Schröder, Kaufmann.
251. D. Schühn, Kaufmann.
252. Dr. A. Schumacher, Jurist.
253. F. A. Schumacher, Kaufmann.
254. Senator Dr. H. A. Schumacher, Jurist.
255. Dr. H. A. Schumacher, Syndicus.
256. Carl Schütte, Kaufmann.
257. Dr. C. G. Schütte, Arzt.
258. Fr. E. Schütte, Kaufmann.
259. A. F. J. Sengstack, Kaufmann.
260. F. W. E. Sengstack, Kaufmann.
261. H. C. Sengstack, Kaufmann.
262. C. H. W. Setzer, Buchhändler.
263. Dr. Joh. Smidt, Jurist.
264. Dr. A. Spitta, Arzt.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 265. Consul W. Spitta, Kaufmann. | 290. Fr. Ulrichs, Kaufmann. |
| 266. J. von Spreckelsen, Kaufmann. | 291. G. Ulrich, Lehrer. |
| 267. Dr. L. Stadler, Arzt. | 292. J. W. Ueltzen, Kaufmann. |
| 268. C. D. Stahlknecht, Kaufmann. | 293. Ad. Unkraut, Kaufmann. |
| 269. G. E. Steinmeyer, Schiffsmakler. | 294. Consul E. W. de Voss, Kaufmann |
| 270. C. H. Stockmeyer, Kaufmann. | 295. Fr. Walte, Kaufmann. |
| 271. L. H. Storck, Kaufmann. | 296. F. W. Waltjen, Kaufmann. |
| 272. G. Strassburg, Primaner. | 297. Heinr. Waltjen, Kaufmann. |
| 273. J. G. Strodthoff, Kaufmann. | 298. Herm. Waltjen, Kaufmann. |
| 274. C. H. L. Strube, Kaufmann. | 299. Consul F. E. Watermeyer. |
| 275. Dr. G. E. Strube, Arzt. | 300. Consul H. Wätjen, Kaufmann. |
| 276. A. Stucken, Kaufmann. | 301. F. C. Wegener, Lehrer. |
| 277. Th. Sundermeyer, Lehrer. | 302. E. Werner, Kaufmann. |
| 278. Dr. A. W. Tasché, Arzt. | 303. J. Wessels, Küpermeister. |
| 279. C. R. H. A. Thiele, Kaufmann. | 304. W. Weyhe, Architect. |
| 280. Dr. A. Tidemann, Jurist. | 305. W. Wiesenhavern, Apotheker. |
| 281. Aclterm. J. Tidemann, Kaufmann. | 306. Carl Wilkens, Silberwaarenfabrikant. |
| 282. J. Tidemann jnr., Kaufmann. | 307. Dr. H. Wilkens, Arzt. |
| 283. Fr. Toel, Apotheker. | 308. Dr. M. H. Wilkens, Jurist. |
| 284. H. Toel, Apotheker. | 309. J. L. T. Willich, Apotheker. |
| 285. C. J. Thorspecken, Kaufmann. | 310. J. H. Wurthmann, Lehrer. |
| 286. Consul O. Thyen, Kaufmann. | 311. J. B. Wülbern jnr., Kaufmann. |
| 287. Dr. G. Tormin, Generalstabsarzt. | 312. Fr. Wüste, Agent. |
| 288. Dr. J. A. Torstrick, Lehrer. | 313. Wold. Zembach, Kaufmann. |
| 289. C. Traub, Kaufmann. | 314. C. F. E. A. Zimmermann, Apotheker. |

Durch den Tod verlor der Verein folgende Mitglieder:

Hrn. L. Hoffmann.
Hrn. G. H. Kirchhoff.
Hrn. W. Rodewald.

Hrn. C. G. Schöne.
Hrn. H. Sorger.

Es verliessen Bremen und schieden desshalb aus unserm Kreise die Herren:

R. Eissert.
A. Gerves.
C. Hasselmann.
C. Henneberg.
F. W. Hilken,
L. Köhler.
Dr. A. Lindwurm.

H. Nachtigal.
O. Nachtigal.
H. Schlüter.
J. H. D. Schäfer.
W. Seebohm.
H. C. G. Stahlknecht.
C. H. Wöbken.

Ihren Austritt zeigten an die Herren:

H. Barlach.
J. P. von Bossel.
J. Brabant.
F. Brumlop.
J. A. Entholt.
A. D. Geissler.
J. W. Gildemeister.
E. W. Hellmers.
K. J. L. Kraus.

H. H. Kriege.
A. Lahmann.
J. C. Lindhorn.
D. H. Lonke.
H. Schengbier.
J. H. Weigelt.
W. A. Wittig.
E. Wolfram.
A. Wülker.

V o r t r ä g e.

1867.

9. April: Hr. Dr. G. W. Focke und Hr. Prof. Scherk: über Sternschnuppen.
Hr. Dr. Buchenau: die neuern Untersuchungen über die Entwicklung des Geschlechtes bei den Insekten.
Hr. G. C. Kindt: über Phosphorit und leuchtenden Flussspath.
23. April: Hr. Dr. Buchenau: biographische Notizen über Dr. Michael Rohde.
Hr. G. C. Kindt: der Bau der Holothurien; der hydraulische Druck als fortbewegende Kraft.
Hr. Dr. Buchenau: die neuentdeckte portugiesische Glaspflanze: *Hyalonema lusitanicum*.
7. Mai: Hr. Dr. Lorent: über Infektion, mit besonderer Beziehung auf die Cholera.
20. Mai: Hr. Prof. Scherk: aus der Vorgeschichte der Dampfschiffahrt.
Hr. G. C. Kindt: Hr. Friedr. Schröder und die erste Dampfschiffahrt auf der Weser.
18. Juni: Hr. Dr. Schneider: über die Stürme der Nordseeküste
Hr. Dr. Buchenau: eine buntblättrige *Juncus*-Art.
10. Sept.: Hr. Dr. Schneider: über den internationalen botanischen Congress zu Paris.
Hr. Dr. Lorent: Hallier's Untersuchungen über den Choleraepidemie.
30. Sept.: Hr. Prof. Wicke aus Göttingen: über die wirthschaftliche Benutzung der Heide im nordwestlichen Deutschland.
Hr. Prof. Scherk: über den Prioritätsstreit in Betreff der Entdeckung des Gravitationsgesetzes.
Hr. Dr. Buchenau: Mittheilungen aus Milde's neuestem Werke über *Equisetum*.
15. Okt.: Hr. Dr. Buchenau: über die Lage der Samenknospe und des Embryos bei *Alisma natans*.
Hr. Dr. G. W. Focke: Mittheilungen über die Naturforscherversammlung zu Frankfurt a. M.
4. Nov.: Hr. Dr. Häpke: Mittheilungen aus der Pariser Ausstellung.
Hr. C. W. Debbe: über einige Salze aus der Okerhütte am Harze.
Hr. Dr. Buchenau: über Blume's *Rumphia*.
Hr. G. C. Kindt: über einen Wurm aus dem Gehirne eines Hundes und über das bei Berlin neu erbohrte Salzlager.

18. Nov.: Hr. Dr. Lorent: Bericht über Bail's neuere mykologische Forschungen und Lemaire's Untersuchung des in überfüllten Schlagsäen aus der Luft verdichteten Wassers.
Hr. G. C. Kindt: Versuche mit den Glastränen.
Hr. Dr. Buchenau: Erläuterung von Proben aus Roth's Herbarium.
3. Dec.: Hr. Dr. Buchenau: die botanischen Blütenmodelle von Brendel in Breslau.
Hr. Dr. W. O. Focke: über den ersten Band von Leopold von Buch's gesammelten Schriften.
Hr. Dr. G. W. Focke: das Sternschnuppenphänomen vom 14. Nov. d. J.
Hr. Dr. Häpke: Tyndall's Werk: die Wärme als eine Art von Bewegung.
16. Dec.: Hr. Bringmann: über Gallwespen.
Hr. Dr. G. W. Focke: über einige neue astronomische Beobachtungen.
Hr. Prof. Scherk: über den Mondkrater Linné; die Dampfkesselexplosion zu Wüstewaltersdorf in Schlesien.

1868.

6. Januar: Hr. C. W. Debbe: die Anilinfarben auf der Londoner Ausstellung.
Hr. Dr. Schneider: über die mit der Höhe zunehmende Temperatur der unteren Luftschichten.
20. Januar: Hr. Dr. Buchenau: über einen neuen Apparat mit drehbaren Geissler'schen Röhren.
Derselbe: kurze Nekrologe von Dr. C. H. Schultz-Bipontinus und Dr. K. Fr. Schimper.
Hr. Dr. Lorent: die Grundwasserverhältnisse von Basel und Dorpat mit Beziehung auf die analogen Verhältnisse von Bremen.
Hr. Christian Wagner aus Oldenburg: über die Färbung der Goldfische.
3. Febr.: Hr. Dr. Buchenau: über Selaginella lepidophylla, die fälschlich sogenannte Rose von Jericho.
Hr. Dr. W. O. Focke: die volksthümlichen Pflanzennamen unserer Gegend.
Hr. Prof. Scherk: Erinnerung an Poncelet, den grossen französischen Mathematiker.
Hr. Dr. Buchenau: über Ramon de la Sagra, historia fisica, política y natural de la Isla de Cuba (Geschenk des Hrn. C. Scharfenberg).
Hr. G. C. Kindt: über Alpaccawolle und über den Berzelius'schen Leim.
17. Febr.: Hr. G. C. Kindt: über Diosmose von Luftarten und Flüssigkeiten durch Membranen.
Hr. Dr. W. O. Focke: Elephas und Mastodon.
Hr. Dr. Buchenau: über Eucharis amazonica.
Hr. Dr. G. W. Focke: eine Radiolaria des süsßen Wassers.

3. März: Hr. Dr. Buchenau: Hallier's neuestes Werk: Phytopathologie.
Hr. Dr. Schneider: Seebach's Forschungen auf Santorin.
Hr. Optikus Heymann: Demonstration der Krüss'schen „Wundercamera“.
16. März: Hr. Dr. Lorent: die Cholera-Epidemie in Görlitz.
Hr. G. C. Kindt: über verschiedene neuere optische und mineralogische Beobachtungen.
Hr. Dr. L. Häpke: die Gasexplosion vom 13. März.
Hr. Dr. Buchenau: H. v. Schlagintweit's Skalenrädchen.

Geschenke für die Sammlungen.

1867.

9. April. Hr. C. Ed. Knochenhauer in Melbourne: ein Känguruhschädel.
Hr. Ed. Fürstenau in Honolulu: ein Karnakerboot aus Wallrosshaut.
Hr. G. C. Kindt: Kryolith aus Grönland und eine ausgezeichnete Suite isländischer Mineralien.
Hr. Marmorhändler Warneken: Proben von Marmor aus Belgien, Frankreich und Italien.
23. April. Hr. J. Taaks: Balg eines ostindischen Fasans.
Die erste deutsche Fischereigesellschaft: Mooskorallen aus der Nordsee.
30. April. Hr. Capitän Märtens in Vegesack: ein ungewöhnlich grosser Elefantenbackenzahn, ein afrikanisches Beutelnest, australische Früchte und verschiedene Thiere in Spiritus.
Hr. G. C. Kindt: ein versteinertes Haifischzahn von Rotenburg.
18. Juni. Hr. Detmar Stahlknecht: ein Glas mit Thieren in Spiritus von Singapore.
Hr. Dr. Constantin Bulle: eine Anzahl brasilianischer Vögel.
Hr. L. Halenbeck: ein grosser Schwefelkieskrystall, gefunden bei Leuchtenburg.
Hr. G. C. Kindt: eine Suite von Gebirgsarten des Harzes; versteinertes Holz in einem Stücke Trass aus dem Brohlthale.
10. Septbr. Ein ungenannter Freund des Vereines: Kalktuff mit Blätterabdrücken von Tarasp.
Hr. C. W. Debbe: Eierschnur einer Meeresschnecke.
30. Septbr. Hr. Dr. med. Ph. Heineken: ein Fruchtstand von *Abrus precatorius*.
Hr. Consul Niebuhr in Rangoon: ein lebender Kragenbär.
Hr. Gerhard Rohlf: zwei Kolasamen.
4. Novbr. Hr. Dr. Buchenau: ein grosser Sonnenstern von der chilenischen Küstè.
Hr. Consul Menke in Hongkong: eine Riesenschlange in Spiritus.

18. Novbr. Hr. Th. Leyditz: Delphinsschädel.
Hr. Gerh. Rohlf's: Kaffee aus Senegambien.
Hr. Secretär Holtje in Oldenburg: eine Alge (sog. Sternschnuppe).
Hr. Heinr. Finke jun.: verschiedene Naturgegenstände aus Jamaica.
3. Decbr. Hr. Steuermann Julius Schrader: ein lebender Arguti, Vogelbälge und andere Naturalien aus Bahia.
Hr. Capitän Hederich: eine Lanze aus Neu-Granada.
Die Herrn Holler u. Grote: schön krystallisirtes Salz von den Cap-Verden.
Hr. Joh. Tidemann jun: mehrere Exemplare der japanischen Glaspflanze.

1868.

6. Januar. Hr. Albr. Poppe: eine Halskette von Madras.
Hr. Dr. Buchenau: ein schön krystallisirtes Stück Kalkspath aus einer Höhle in Cuba.
20. Januar Hr. Joh. Taaks: Reptilien u. Insekten aus Bombay in Spiritus.
Hr. Consul Wilh. Kunst in La Paz: ein schwarzes Alpaccafell.
Hr. Capitän Rosenkranz: Schiffsholz, vom Reiwurm zerstört.
Hr. Capitän Gärdes: Stücke eines Termitenbaues, Insekten aus Dahomey.
Hr. G. C. Kindt: haarförmige Lava von Ascension.
10. Febr. Hr. H. Melchers: ein Exemplar der „Siempreviva“ (Selaginella lepidophylla).
3. März Hr. J. F. Lahmann in San José de Costarica: Bogen und Pfeile aus Costarica.
Hr. Engelbert Taaks: ein Bärenschädel und Thiere in Spiritus aus Bombay.
Hr. Kunstgärtner Scheichert: der verbänderte Zweig einer Hängeulme.

Geschenke für die Bibliothek.

1867.

9. April: Hr. G. C. Kindt: Sartorius von Waltershausen, geognostischer Atlas von Island.
23. April: Mr. Isaac Lea in Philadelphia: Observations on the Genus Unio, XI (Band I—X in den Transact. of the american philos. Society enthalten).
Hr. Prof. Joseph Leidy in Philadelphia: Ancient fauna of Nebraska;
extinct sloth tribe of North-America;
Cretaceous reptiles of the united states.
Hr. Prof. W. Wicke in Göttingen: W. Böhl'sche, die Korallen der norddeutschen Kreide- und Juraformation.

26. April: Hr. Consul Hagedorn in Philadelphia: *Transact. of the N. Y. State Agricult. Society 1865.*
7. Mai: Hr. Prof. W. Wicke in Göttingen: 24 neuere naturwissenschaftliche Dissertationen.
 Hr. Dr. med. Noltenius: Meyer, *Entwicklung, Metamorphose und Fortpflanzung der Flechten.*
 Hr. Prof. Dr. Menke: Rohde, *Generis Cinchonae monographiae specimen.*
18. Juni: Hr. Dr. Buchenan: *Wilken, Käferfauna Hildesheims.*
 Hr. G. C. Kindt: *Jasche, Anleitung zur Gebirgskunde.*
 Hr. Ed. Gildemeister: *Oken, die Zeugung.*
10. Sept. Hr. Dr. Buchenau: *Grebe, Bemerkung über die Berechnung des Preismatoids;*
 Kessler, *über zwei Arten von Schlupfwespen und ihre Wohnungsthier.*
 Hr. Camille Personnat in Paris: *Conférence sur le ver à soie du chêne.*
 Hr. C. W. Debb e: *Whitney, das Coloradogebiet.*
 Hr. Consul Niebuhr in Rangoon: *Williams, Routes to China via Burmah.*
15. Okt.: Hr. Generalconsul Hagedorn in Philadelphia: *Astronomical observations made at the U. S. Naval-Observatory-1851—52* und zwei kleinere Schriften über Ackerbau (an die Steuermannsschule und den landwirthschaftl. Verein abgegeben).
 Hr. Dr. med. Stiebel in Frankfurt a. M.: *die Grundform der Infusorien in den Heilquellen.*
4. Nov.: Hr. Prof. W. Wicke in Göttingen: eine grosse Anzahl neuerer naturwissenschaftlicher Dissertationen.
 Hr. Dr. A. Mühry in Göttingen: *Abdruck einer Arbeit „zur orographischen Meteorologie“.*
 Hr. Vicomte de Fontenay, kais. franz. Consul hier-selbst: *Mémoires d'hist. naturelle de la soc. Eduenne, I, II.*
18. Nov.: Hr. Dr. Ad. Bastian in Berlin: *Remarks on the indochinese alphabets.*
6. Dec.: Hr. Dr. H. Möhl in Kassel: *Separatabdrücke verschiedener Aufsätze und einer Karte von Kurhessen.*
19. Dec.: Hr. Dr. Ferd. Müller in Melbourne: *Fragmenta phytographiae austral., V.*

1868.

3. Januar: Hr. General-Consul Hagedorn in Philadelphia: *Smithsonian Report, 1866. Transact. of the N. Y. agricult. Soc. 1866.*
 Hr. Dr. Buchenau: 12., 13. und 14. Bericht des Vereins für Naturkunde in Kassel.
 Die Erben der sel. Frau Aeltermann Schröder: *Weyhe und Nees von Esenbeck, plantae officinales.*
3. Febr.: Hr. C. Scharfenberg: *Ramon de la Sagra, historia fisica, politica y natural de la isla de Cuba, 13 Bände.*

17. Febr.: Hr. Consul Schröder: die Werke von C. L. v. Blume über die Flora von niederländisch Indien.

Zum Zweck des Schriftenaustausches stellten dem Vereine Exemplare des amtlichen Berichtes über die Naturforscherversammlung zur Verfügung: die Herren Senator Dr. Kottmeier, Richter Dr. Heineken, Steuereinsamler Dierking, Dr. G. W. Focke, Gymnasiallehrer Dr. Noltens in Mörs.

Angeschafft aus den Mitteln des naturw. Vereins.

Paläontographica, herausgegeben von Dunker und Meyer (in Gemeinschaft mit dem Museum).

Wahlenberg, flora lapponica et flora upsaliensis.

Owen, geological survey of Wisconsin, Minnesota and Iowa.

Loesel, flora prussica.

Döll, rheinische Flora.

Robert Brown, vermischte Schriften.

Sitzungsberichte der kais. Akademie zu Wien. Mathemat. naturw. Klasse 1—49. Bd. (in Gemeinschaft mit dem Museum).

Bulletin de la soc. impér. des naturalistes de Moscou (Jahrgang 1855—1864; desgl.)

Curtis, botanical Magazine 1867.

Journal of the Linnean Society; Zoology and Botany.

Schweinfurth, plantae quaedam niloticæ.

Seebach, der hannoversche Jura.

Schneider, Monographie der Nematoden.

Schweinfurth, Beitrag zur Flora Aethiopiens, I.

Beiträge zur Pflanzenkunde Russlands, I—XI.

Leop. v. Buch, gesammelte Schriften, I.

Pettenkofer, Zeitschrift für Biologie, I, II.

Silliman, Journal, 1867.

Meissner und Shepard, Untersuchungen über die Entstehung der Hippursäure.

Nathusius, das Wollhaar des Schafes.

Möller, Abhängigkeit der Insekten von ihrer Umgebung.

Ohlert, die Araneiden der Provinz Preussen.

Kuntze, Reform deutscher Brombeeren.

Schrauf, physikalische Studien.

Mohr, Geschichte der Erde.

Gerlach, die Trichinen.

Krönig, die Werthlosigkeit einer grossen Anzahl von chemischen Formeln.

Wiesner, Einleitung in die technische Mikroskopie.

Vivenot, die klimatische Evaporationskraft.

Agassiz, Classification des Thierreiches.

Oudemans, das specifische Gewicht der Essigsäure.

Baudissin, Blicke in die Zukunft der nordfries. Inseln.

Brehm und Rossmässler, Thiere des Waldes, II.

Brücke, Physiologie der Farben.

Fischer-Benzon, Alter des Fazoëalkes.

Generalbericht über die mittel-europ. Gradmessung für d. Jahr 1865.
Cotta, die Geologie der Gegenwart.

Mémoires de la société des sciences phys. de Bordeaux, I, II.

Anmerkung. Der Catalog der Museumsbibliothek, welcher für das Publikum 1 Thlr. kostet, wird nach dem Beschlusse der Direction des Museums den Mitgliedern unseres Vereins zum Preise von 36 Groten überlassen und kann für diesen Betrag von dem Bibliothekar der Gesellschaft, Herrn Willatzen, in Empfang genommen werden.

Verzeichniss derjenigen Gesellschaften, welche mit dem naturwissenschaftlichen Vereine in Schriftenaustausch getreten sind.

Bemerkung. Es sind hier alle Vereine aufgeführt, welche mit uns in Schriftenaustausch getreten sind; von Schriften sind aber nur diejenigen genannt, welche in dem Zeitraume vom 1. April 1867 bis 31. März 1868 in unsere Hände gelangten. Diejenigen Vereine, von denen wir im abgelaufenen Jahre Nichts erhielten, sind also auch nur mit ihrem Namen und dem Namen des Ortes aufgeführt.

- Abbeville, Société impériale d'emulation. Mémoires, 1861—66, 2^e partie.
- Altenburg, naturforschende Gesellschaft: Mittheilungen aus dem Osterlande XVIII, 1, 2.
- Augsburg, naturhistorischer Verein, 9—19. Bericht und Büchele, die Wirbelthiere der Memminger Gegend.
- Basel, naturforschende Gesellschaft: Verhandlungen I, II, III, IV, 1, 2, 4; Festrede und Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens (Verhandlungen IV, 3, siehe in unserm vorigen Jahresbericht).
- Berlin, brandenburg. botan. Verein: Verhandlungen VIII.
- Berlin, Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift II, 2, 3, 4, 5, 6, III, 1.
- Berlin, deutsche geologische Gesellschaft, Zeitschrift XVIII, 3, 4, XIX, 1, 2, 3, 4.
- Bern, naturforschende Gesellschaft.
- Bologna, Accademia delle scienze: Rendiconto 1866—67.
- Bonn, naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und Westphalens; Verhandlungen 23. Jahrgang. 1866.
- Bordeaux, Société des sciences physiques et naturelles. Mémoires, tome I, 2. III, 2, IV, 1, 2, V, 1, 2.
- Boston, Society of natural history: Memoirs I, 2. Proceedings XI, Bogen 1—6.
- Boston, American Academy of Arts and sciences: Proceedings VII, Bogen 13—23.
- Breslau, schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur: 44. Jahresbericht.
- Brünn, k. k. mähr. schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde: Mittheilungen 1866.
- Brünn, naturforsch. Verein: Verhandlungen V.
- Brüssel, Académie royale de Belgique. Annuaire 1857. Bulletin XXXII, XXXIII.

- Brüssel, Société botanique de Belgique: Bulletin I—V, VI, 1, 2.
 Buenos-Ayres, Museo publico: Anales, 2, 3. Lieferung.
 Cambridge, Mass., Harvard College: eine Anzahl Schriften über
 das College (An das Seminar hierselbst abgegeben).
 Christiania, kong. Universitat: Meteorol. Jagttagelser fra Christi-
 ania Observat. 1866;
 Meteorol. Jagttagelser in det sydlige Norge 1863—1866;
 Meteorol. Jagttagelser paa f. Telegrafstationer ved Norges
 Kyst.
 Guldberg und Waage: Etudes sur les affinités chimiques;
 Sars, Beretning om en zoolog. Reiser ved Kysterne af
 Christianias og Christiansands Stifter og i Trysil.
 Sørensen, Beretning om en botanisk Reiser i Omegnen
 af Faemundsön.
 Chur: naturforschende Gesellschaft Graubündens, Jahresbericht XII.
 Colmar: Société d'histoire naturelle, Bulletin 1865, 66.
 Danzig: naturforschende Gesellschaft. Schriften, neue Folge I, 3, 4.
 Darmstadt, Verein f. Erdkunde u. d. mittelh. geol. Vereins
 Notizblatt, 3 Folge, Heft V.
 Dessau, naturhistor. Verein für Anhalt: 26. Bericht.
 Dijon, Académie des sciences, arts et belles-lettres, Mémoires 2° série
 tome XI, XII, XIII.
 Dorpat, Naturforscher-Gesellschaft: Sitzungsberichte 1858—1866,
 Archiv für die Naturkunde Liv-, Ehst- u. Kurlands,
 1. Serie III, 1—4, IV, 1; 2. Serie VI, 1, 2, VII.
 Dresden, naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis; Sitzungsberichte
 1866, 10—12; 1867, 1—9.
 Dresden, Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Jahresberichte
 1865—66, 1867, Januar—Mai.
 Dublin, Natural History Society. Proceedings IV, 3.
 Dürkheim, Pollichia, naturwissensch. Verein der Pfalz: XXII—XXIV
 Jahresbericht, nebst Verzeichniss der Bibliothek.
 Emden, naturforsch. Gesellschaft: Jahresbericht für 1866.
 Erfurt, kön. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.
 Frankfurt a/M., physikalischer Verein: Jahresbericht für 1865—66.
 Frankfurt a/M., 41. Versammlung deutscher Naturforscher und
 Aerzte. Tageblatt.
 Freiburg i. B., naturforschende Gesellschaft, Berichte I, II, IV, 1, 2, 3.
 (Band III, siehe im vorigen Jahresberichte).
 St. Gallen, naturwissenschaftl. Gesellschaft, Berichte für 1864/65,
 1865/1866.
 Gera, Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften: 8. und
 9. Jahresbericht.
 Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
 12. Bericht.
 Görlitz, naturforschende Gesellschaft: Abhandlungen XIII.
 Görlitz, Oberlaus. Gesellsch. d. Wissenschaften: Magazin 44, 1.
 Götaborg, k. Vetenskaps och Vitterhets Samhälles.
 Göttingen, kön. Societät der Wissenschaften: Nachrichten 1867.
 Graz, naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. Heft IV.

- Gröningen, natuurkundig Genootschap, 66. Verslag.
Halle, naturwissensch. Verein für Sachen und Thüringen: Zeitschrift
Januar-Juni.
Halle, naturforsch. Gesellschaft.
Hamburg, naturwissenschaftlicher Verein.
Hanau, wetterauische Gesellschaft.
Hannover, naturhistorische Gesellschaft: XV—XVII. Jahresbericht,
„das Staatsbudget und das Bedürfniss für Wissenschaft
und Kunst im ehemaligen Königreich Hannover“, drei
kleine Schriften über die Flora von Hannover.
Heidelberg, naturhistorisch-medicinischer Verein, Verhandlungen
IV, 4, 5.
Hermannstadt, Verein für siebenbürgische Landeskunde.
Fuss: Flora Transsilvaniae excursoria u. Jahresbericht
für 1865—66.
Innsbruck, Ferdinandeum: Zeitschrift, 3. Folge, 13. Heft.
Kassel, Verein für Naturkunde: 15. Bericht.
Kiel, Verein nördlich der Elbe.
Königsberg, Physikalisch-ökonomische Gesellschaft, Schriften I—VII
in 14 Heften und Gratulationsschrift an Prof. Rathke.
Kopenhagen, Kong. danske Videnskabernes Selskabs: Oversigt over
det Forhandlingar 1866, 1—6, 1867, 1—6.
Landshut, Botanischer Verein.
Leipzig, Verein von Freunden der Erdkunde.
Linz, Museum Francisco-Carolinum.
St. Louis, Academy of Science.
Lüneburg, naturwissenschaftlicher Verein; Jahreshefte II.
Luxemburg, Société des sciences naturelles, IX; observat. meteorolo-
giques.
Mannheim, Verein für Naturkunde, 33. Jahresbericht.
Marburg, Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwiss.
Schriften VI, VII, VIII und Supplement Heft; Sitzungs-
berichte 1866.
Melbourne, Royal-Society.
Middelburg, Zeenwsch genootschap der wetenschappen: Zelandia
illustrata I, II.
Moskau, Société impériale des naturalistes. Bulletin 1866, 3, 4, 1867, 1.
München, k. bayr. Akademie d. Wiss., Sitzungsberichte 1866, II, 2,
3, 4; 1867, I, II, 1, 2, 3.
Neubrandenburg, Verein der Freunde der Naturgeschichte in
Mecklenburg.
Neufchatel, Société des sciences naturelles; Bulletin VII, 3.
New-York, Lyceum of natural history, Annals VIII, 11—14.
Nürnberg, naturhistorische Gesellschaft.
Offenbach, Verein für Naturkunde, 8. Bericht.
Passau, naturhistorischer Verein, 1—6. Jahresbericht.
Petersburg, k. russische entomol. Gesellschaft, Horae III, IV.
Pesth, k. ungar. naturwiss. Verein, Köztony und Evijelentés für
1865, 1866.

- Philadelphia, American philos. Society, Transactions I—XIII (complett bis auf eine Anzahl der Gesellschaft selbst fehlender Tafeln); Proceedings VIII, IX, X (Nr. 65—76); Charter, List of Members, Library-Catalogue.
- Prag, k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, Abhandlungen, 5. Folge, 14. Bd. Sitzungsberichte 1865, 1866.
- Prag, naturhistor. Verein Lotos, Zeitschrift XV, XVI, XVII.
- Quebec, Literary and historical society, Transactions IV, 1, 2, 3, V, 1; New Series I—IV.
- La Rochelle, Academie.
- Rouen: Société des amis des sciences natur: deuxieme année, 1866.
- Salem, Mass.: Essex Institute.
- Schaffhausen, schweizerische entomolog. Gesellschaft, Mittheilungen II, 5, 6, 7.
- Triest, Gartenbaugesellschaft des Littorale: L'amico dei campi, 1867.
- Utrecht, Provincial-Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft: Jaarverslag, Sectieverslag 1866.
- Venedig, Istituto veneto di scienze, lettere ed arti XIII, 1, 2, 3.
- Washington, Smithsonian Institution: Report for 1865; Will. Stimpson, Researches upon the Hydrobiinae, Temple Prime, Monograph of amer. Corbiculidae; W. G. Binney, Land and Fresh-water-shells of North-America II, III; John Leconte, List of the Coleoptera of North-America I.
- Wernigerode, wissenschaftlicher Verein: Festschrift zur Feier des 25jähr. Bestehens.
- Wien, k. k. geologische Reichsanstalt. Verhandl. 1867, Nr. 1—18, Jahrbuch 1867, 1—4.
- Wien, k. k. geographische Gesellschaft.
- Wien, zool. bot. Gesellschaft.
- Wien, Verein für Landeskunde von Niederösterreich, Blätter für Landeskunde I, II.
- Wien, österr. Gesellsch. für Meteorologie, Zeitschrift II, Nr. 6 — Schluss.
- Wien, k. k. Akademie, Anzeiger, 1867, VIII — Schluss, 1868, I—VII.
- Wien, k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, Zeitschr. f. Meteor. 1867.
- Wiesbaden, Verein für Naturkunde in Nassau.
- Würzburg, physikalisch-medicinische Gesellschaft, naturwissensch. Zeitschrift VI, 3, 4.
- Zürich, naturforschende Gesellschaft. Vierteljahrsschrift I—XI.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1867-1868

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Dritter Jahresbericht des naturwissenschaftlichen Vereines zu Bremen 1-22](#)